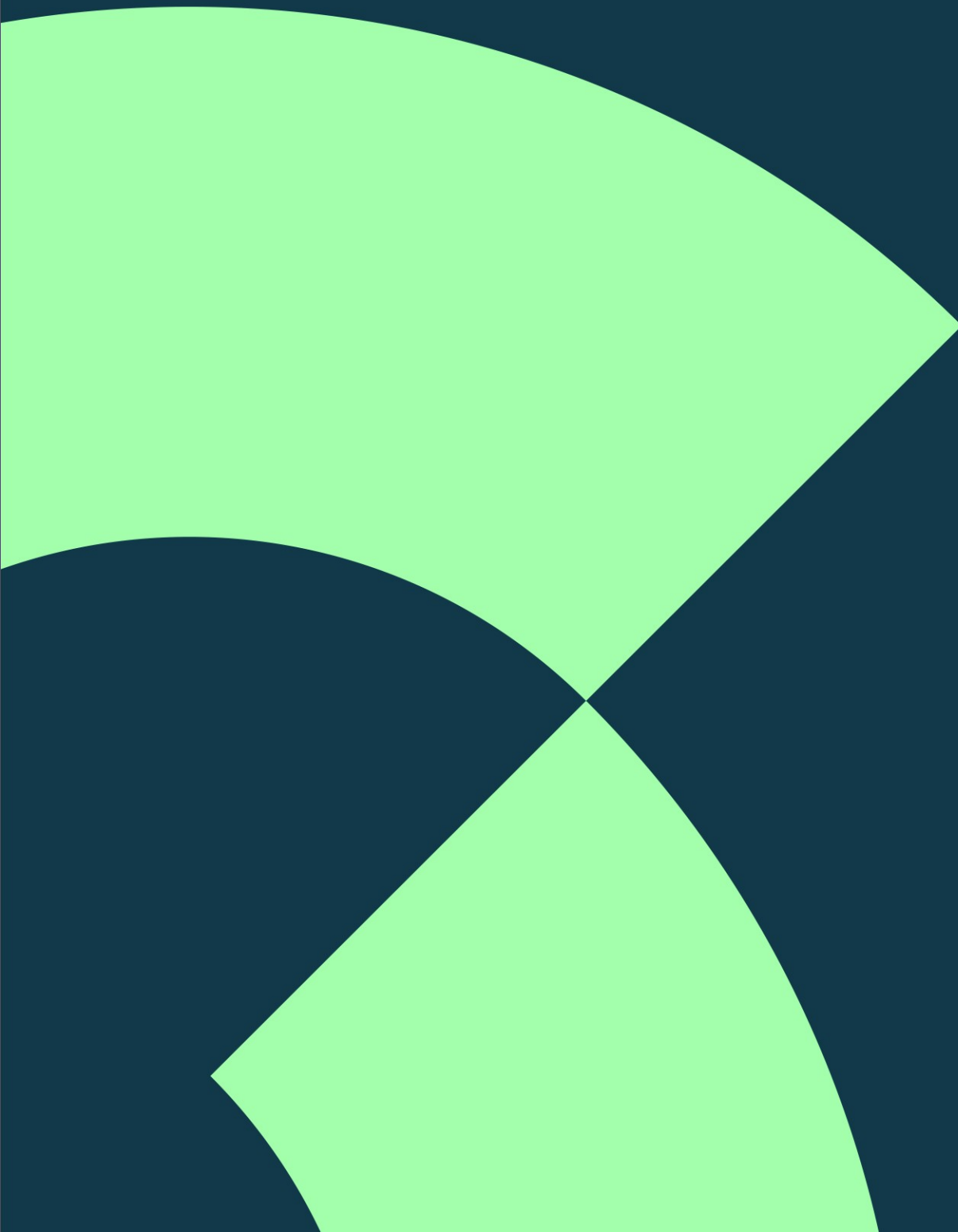




GROWTH PROFILE

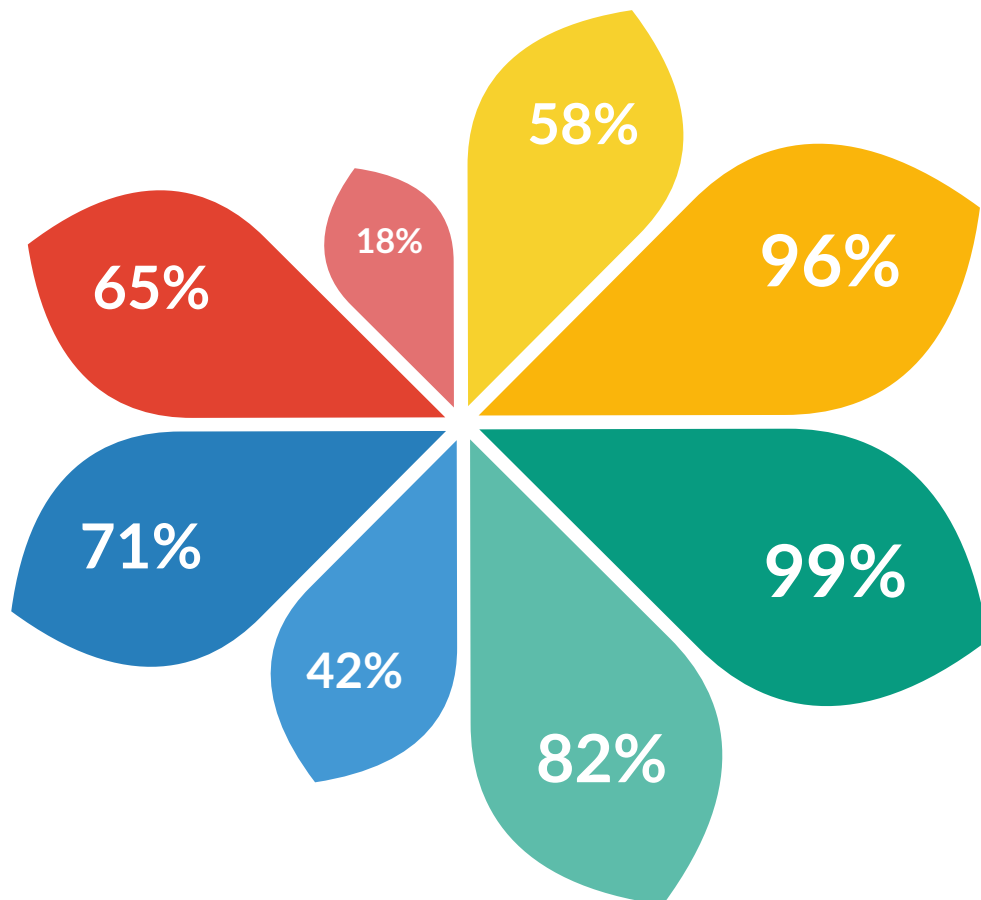
Max Mustermann
erstellt am 06.03.2025



Dein persönlicher Stil

Durch die Berechnung der visuellen Messung zeichnet der Screenfact ein Abbild deines momentanen persönlichen Stils. Es werden dabei 8 unterschiedliche Facetten gemessen, die zusammengenommen deinen ganz individuellen Stil beschreiben. Dieser ist relativ stabil, kann sich aber auch mit der Zeit oder durch eine systematische Persönlichkeitsentwicklung verändern. Der Screenfact zeigt an, wie stark die jeweiligen Facetten deines

persönlichen Stils unabhängig voneinander ausgeprägt sind. Dabei entspricht ein Wert von 50% einer mittleren Ausprägung. Werte zwischen 70-100% entsprechen einer starken bis sehr starken Ausprägung und Werte von 30-0% einer schwachen bis sehr schwachen Ausprägung der jeweiligen Facette. Aus den Werten zeichnet sich dein persönlicher Stil in Form einer individuellen Blüte.



Was dich auszeichnet

Das Wissen über deine eigenen Stärken und Motivatoren hilft dir, in Einklang mit deinen Bedürfnissen zu leben. Es ermöglicht dir, deine Potenziale zu nutzen und Ziele sowie Aufgaben zu suchen, die deiner Persönlichkeit entsprechen. Genau dafür ist diese Seite konzipiert:

Wir zeigen dir deine Top 6 Kernkompetenzen auf und benennen klar, was deine Stärken sind. Das Wissen um deine Motivatoren hilft dir, die richtigen Situationen aufzusuchen, damit du in diesen deine Stärken leben und entfalten kannst.

Deine Kernkompetenzen



Kreativität

Neuartige Verknüpfungen zwischen bekannten Sachverhalten und Erfahrungen vornehmen zu können und dadurch neuartige Problemlösungen zu finden



Fantasie

Sachverhalte aus verschiedenen Perspektiven betrachten und konventionelle Sichtweisen überwinden zu können



Innovationskraft

Neues erdenken und erschaffen können, auch gegen Widerstände und die Gewohnheiten des Zeitgeists



Begeisterungsfähigkeit

Sich von neuen Sichtweisen und Ideen entzünden zu lassen und mitzumachen, um sie auszuprobieren



Vielseitigkeit

Eine Menge unterschiedliche Sichtweisen, Gedanken und Kompetenzen wertzuschätzen und einzuüben



Offenheit

Die Dinge auf eine künstlerische und unkonventionelle Weise zu sehen und neuen Ideen gegenüber aufgeschlossen zu sein

Deine Stärken

- Du bist originell, innovativ und besitzt Ideenreichtum.
- Deine Persönlichkeit ist geprägt durch unterbewusstes und bewusstes Denken, was deine Kreativität ausmacht.
- Du bist unermüdlich im Verfolgen neuer Möglichkeiten.
- Dein Handeln ist in der Regel kraftvoll, flexibel und initiativ. Du siehst das Risiko als Chance.

Was dich motiviert

- Deine Kernbedürfnisse sind Dynamik, rascher Wechsel, Veränderbarkeit, Flexibilität und Spontaneität des Umfeldes.
- Ein Umfeld aus fantasievollen, kreativen und interessanten Menschen motiviert dich.
- Unkonventionelle Ideen und Lösungen motivieren dich.
- Du bist immer auf der Suche nach neuen Reizen, um dein Leben möglichst intensiv zu leben.

Deine Rolle in der Organisation

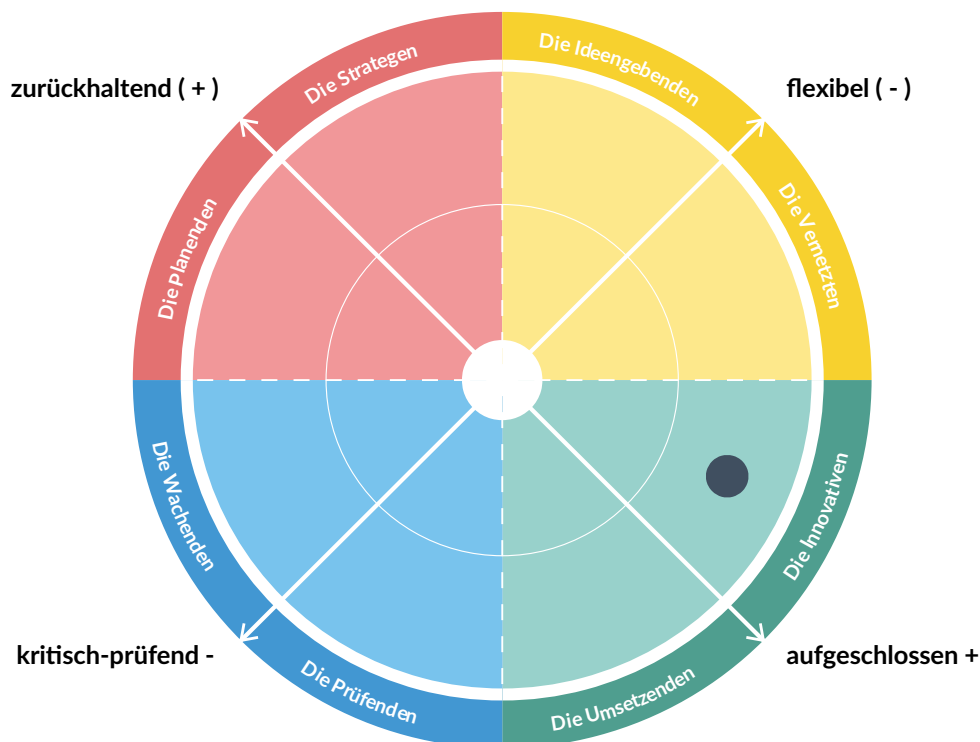
Erfolgreiche Organisationen zeichnen sich dadurch aus, dass sie die Unterschiede der Menschen wertschätzen und so nutzen, dass Synergieeffekte entstehen. Die unterschiedlichen Kompetenzen von Menschen können und müssen sich komplementär ergänzen, um den Herausforderungen einer sich immer schneller wandelnden Welt gerecht werden zu können.

Der persönliche Stil eines Menschen kann als eine besondere Kombination von Kompetenzen aufgefasst werden, aus der sich deine besondere Rolle im Team und der Organisation ergibt. Diese besondere Rolle zu kennen und auszufüllen, ist wichtig, um Effektivität, Effizienz, Zufriedenheit und Flow bei der Arbeit zu erleben.

Dein Verhalten im Team und in Organisationen

- Du integrierst andere und unterstützt sie bei der Arbeit.
- Du steckst andere mit deinem Enthusiasmus an und inspirierst sie.
- Du bist gut im Fördern und Motivieren. Du hilfst Menschen gern bei ihrer Entwicklung.
- Du kannst gut vermitteln und Potenziale bündeln.

Deine Position im Teamrollen-Modell



Die erfinderisch Innovativen

In Organisationen übernimmst du die Rolle der genialen Tüftler und kreativen Problemlöser, die auch ausgefallene Lösungen finden.

Dein Verhalten bei Veränderungen und Umgang mit Stress

Menschen sind unterschiedlich, und das ist auch gut so. In der Zusammenarbeit im Team und in Organisationen solltet ihr euch gegenseitig ergänzen. Nur so könnt ihr etwas Großes erreichen. Aber die Unterschiedlichkeit erzeugt auch Reibung und

manchmal Stress. Ihr könnt lernen, auf die positiven Seiten dieser Unterschiede zu achten und diese wertzuschätzen. Hierfür ist es zunächst sehr wertvoll, dich selbst gut zu kennen.

Dein Kommunikationsstil

- Du suchst neue Ideen und lässt dich gern zu inspirierenden, neuen Ansätzen motivieren.
- Da du schnell Inhalte verstehst, magst du es, wenn dein Gegenüber schnell auf den Punkt kommt.
- Du neigst dazu, die Erlebnisse und Ideen auszuschnürceln und magst lebendige, anregende Gespräche.
- Du kommunizierst gern zuerst auf der Beziehungsebene, dann auf der Sachebene.

Dein Konfliktverhalten

- Du bist in kritischen Situationen kreativ, unbürokratisch und findest schnelle Lösungen.
- Du gehst Probleme und Konflikte an, verfolgst diese aber nicht immer konsequent bis zum Schluss.
- Du kannst dein Team auch bei Rückschlägen gut motivieren, da du dir die Ängste vor Misserfolg nicht anmerken lässt.
- Du neigst dazu, Kritik zu persönlich zu nehmen.

Was dich demotivieren würde

- Allzu geregelte Abläufe, enge Strukturen und Vorgaben, Kontrolle und Begrenzung magst du nicht.
- Auch die Beschäftigung mit notwendigen Details empfindest du als lästig, wenn nicht nervenaufreibend.
- Das Formale ist dir generell nicht wichtig; Notwendigkeit und Begrenztheit können dir ein Gräucl sein.
- Repetitive Arbeiten, die lediglich den Status Quo erhalten, magst du nicht.

Wie du mit Veränderungen umgehst

- Übe dich in langsamen Denken, sage bei Anfragen nicht gleich zu.
- Handle nicht vorschnell, Veränderungen müssen nachhaltig sein.
- Bleibe kritisch und wachsam, hüte dich davor, übertrieben optimistisch zu sein.
- Achte auf die Bremser von Veränderung und nehme diese sehr ernst.

Dein Verhalten unter Stress

- Bei Stress gehst du über deine Grenzen hinaus, lässt dich auf zu viele Verpflichtungen ein.
- Du versuchst immer wieder, die widersprüchlichen Aspekte in ein großes harmonisches Ganzes einzuordnen.
- Spezifische und konkrete Aufgaben haben plötzlich höchste Priorität, ohne dass diese gut durchdacht wären.
- Dann wirst du emotional, hochsensibel und meinst schließlich, dass sich keiner mehr um dich kümmert.

Was dir hilft, resilient zu bleiben

- Mache Pausen und fordere Ruhephasen ein, für dich und dein Team.
- Bändige deine Impulse und höre nicht nur auf deine erste Idee.
- Denke langsam und strategisch, besonders bei wichtigen Vorhaben.
- Lerne, auch mal "Nein" zu sagen.

Deine Lernfelder

Für deine persönliche und fachliche Weiterentwicklung solltest du neben praktischem Erfahrungswissen auch gezielt Wissen aneignen. Dabei spielt es eine wichtige Rolle, wie du bevorzugst, neue Inhalte und Informationen aufzunehmen: Manche lesen lieber theoretische Bücher, andere besuchen Seminare – deine Lernstrategie kann individuell stark variieren. Die Inhalte auf

dieser Seite sind auf deine Bedürfnisse und deine Lernstrategie abgestimmt. Sie decken die Entwicklungsfelder und Kompetenzen auf, die noch in dir stecken. Wie du diese entwickeln kannst, zeigen wir dir mit praktischen Impulsen. So kannst du noch einfacher neue Inhalte und Informationen erlernen und verankern.

Deine Entwicklungsfelder

- Du solltest dir nicht zu viele Dinge auf einmal vornehmen, sondern besser priorisieren lernen.
- Achte verstärkt auf wichtige Details und akzeptiere notwendige Routinen.
- Setze dir realistische und spezifische Ziele und treffe keine vorschnellen Entscheidungen.
- Leichtigkeit, Lust und Lebensfreude sowie Bodenhaftung, Beharrlichkeit und Besonnenheit sollten sich ergänzen und aufeinander beziehen.

Passende Entwicklungsimpulse

- Du lernst, wie du für eine klare Aufgabenverteilung innerhalb deines Teams sorgst und konkrete Ziele formulierst.
- Übe, langsamer zu denken, Prozesse und Routinen zu schaffen und diese Schritt für Schritt zu etablieren.
- Strukturiere und reduziere die tägliche Informationsflut, um so dein persönliches Informationsmanagement zu verbessern.
- Achte auf gute Vorbereitung, strukturierte Durchführung und klare Nachbereitung von wichtigen Terminen.

Zu entwickelnde Kompetenzen



Konzentrationsfähigkeit

Über einen langen Zeitraum bei der Sache zu bleiben und störende Umstände weitgehend ausblenden zu können



Genauigkeit

Die Dinge und Aufgaben präzise zu erfassen und sorgfältig zu beachten.



Gewissenhaftigkeit

Dinge ernst zu nehmen und sich für ihren positiven Ausgang verantwortlich zu fühlen



Systematik

Abläufe genau planen und immer wieder zu optimieren



Effizienz

Den Einsatz von Mitteln immer optimieren wollen und aus Fehlern zu lernen



Wachsamkeit

Immer aufmerksam und achtsam zu bleiben, Gefahren zu antizipieren und rechtzeitig zu erkennen

Wie du am besten lernen kannst

- Dir liegt prozessuales Lernen, verbunden mit aktivem Tun und Ausprobieren, gern auch mit anderen zusammen.
- Du brauchst zuerst den Gesamtzusammenhang und das große Ganze und dann erst im zweiten Schritt die Details.
- Du kannst gut lernen, wenn du in Bewegung bist.
- Du lernst gut anhand von Modellen, Prototypen und der Orientierung von Mustern.



www.skillscreen.de

powered by
herwig consulting GmbH
Ballindamm 39
20095 Hamburg / Germany